

Weitere Informationen:

The Conference Board Europa, Brüssel: + 32 2 675 5405 (Zentrale)

Rosa Correia + 32 2 679 5059 / rosa.correia@conference-board.org <mailto:rosa.correia@conference-board.org>

Derek Servais + 32 2 679 5054 / derek.servais@conference-board.org

Nicht vor dem 27. April 2009, 10 Uhr MEZ veröffentlichen

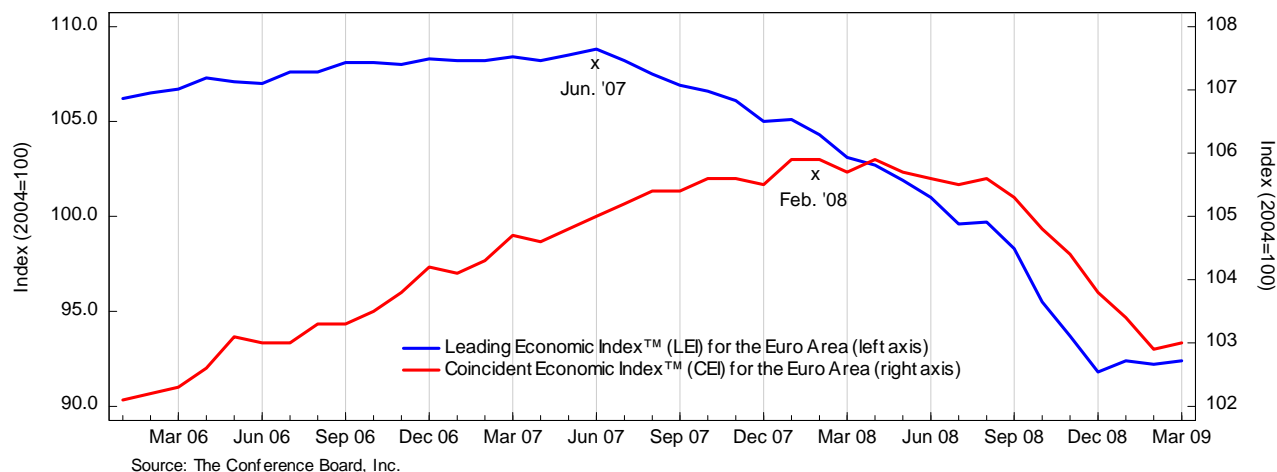
Conference Board Leading Economic IndexTM (LEI) für den Euroraum verbessert sich

Brüssel, 27. April 2009 – Der **Conference Board Leading Economic IndexTM (LEI)** für den Euroraum stieg im März um 0,2 Prozent auf 92,4 (2004=100). Dem waren ein Rückgang von 0,2 Prozent im Februar und ein Anstieg von 0,7 Prozent im Januar vorausgegangen. Positive Beiträge von Seiten des Zinsspread und des Geschäftserwartungsindex (Dienstleistungen) machten den negativen Einfluss der Aktienkurse mehr als wett.

Jean-Claude Manini, leitender Ökonom für The Conference Board Europa, sagte dazu: „Obwohl es noch zu früh für die Schlussfolgerung ist, dass der zweite Anstieg des LEI in drei Monaten die Signale der Rezession aufhebt, gibt die breit angelegte Perspektive auf zyklische Wirtschaftsindikatoren Anlass zu einem moderaten Ausblick und zur Hoffnung, dass die Erholung bereits Ende 2009 und vor Mitte 2010 einsetzen könnte. Allerdings bleibt diese zeitliche Entwicklung höchst unsicher.“

Der Conference Board LEI für den Euroraum konnte zwar in den letzten drei Monaten zweimal einen Anstieg verzeichnen, doch verharrt er seit Juni 2007 in einem allgemeinen Abwärtstrend, ist er seither doch um mehr als 15,0 Prozent gefallen. Eine Talfahrt dieser Größenordnung war damals in der Region der Rezession von 1992-93 vorausgegangen. Unterdessen legte **The Conference Board Coincident Economic IndexTM (CEI)** für den Euroraum, ein Messwert für die laufende Wirtschaftsaktivität, nach vorläufigen Schätzungen* im März um 0,1 Prozent zu und bewegte sich auf 103,0 (2004=100), nachdem er im Februar um 0,5 Prozent und im Januar um 0,4 Prozent gefallen war. The Conference Board CEI für den Euroraum zeigt seit Februar 2008 einen Abwärtstrend.

LEI für den Euroraum deutet an, dass die Talsohle der Wirtschaftsaktivität bald erreicht sein wird



Der Conference Board (LEI) für den Euroraum bündelt acht verschiedene Wirtschaftsindikatoren, die die Aktivität im Euroraum als Ganzes (anstelle der Aktivität in den einzelnen Mitgliedstaaten) messen. Jeder dieser Indikatoren hat sich als zutreffend erwiesen. Die Bündelung einzelner Indikatoren zu einem Gesamtindikator filtert die sogenannten „Hintergrundgeräusche“ heraus, so dass zugrundeliegende Tendenzen deutlicher erkennbar werden.

Über den Conference Board Leading Economic Index™ (LEI) für den Euroraum

The Conference Board Leading Economic Index™ für den Euroraum wurde im Januar 2009 ins Leben gerufen. Dieser Index wurde bis 1987 zurückgezeichnet und hat dabei erfolgreich die Wendepunkte im Konjunkturzyklus des Länderblocks aufgezeigt, der heute den Euroraum ausmacht und durch eine gemeinsame Währung definiert ist.

Der Conference Board stellt derzeit Frühindikatoren für die Wirtschaftsentwicklung für neun weitere einzelne Länder bereit: USA, UK, Deutschland, Frankreich, Spanien, Japan, Australien, Korea und Mexiko.

Der **Conference Board Leading Economic Index** für den Euroraum setzt sich aus folgenden acht Teilindizes zusammen:

Index der Wirtschaftsstimmung, Economic Sentiment Index (Quelle: Europäische Kommission DG-ECFIN)

Index der bewilligten Wohnungsbaugenehmigungen (Quelle: Eurostat)

Index der Neuaufträge für Kapitalgüter (Quelle: Eurostat)

Dow Jones EURO STOXX® Index (Quelle: STOXX Limited)

Geldmenge (M2) (Quelle: Europäische Zentralbank)

Zinsfächer (Quelle: EZB)

Eurozone Manufacturing Purchasing Managers' Index (Index der Einkaufsmanager für die Fertigung in der Eurozone, Quelle: Markit Economics)

Eurozone Service Sector Future Business Activity Expectations Index (Erwartungsindex für künftige Wirtschaftstätigkeit im Dienstleistungssektor der Eurozone, Quelle: Markit Economics)

Zum Kalender der Indikatorfreigaben 2009 des Conference Board:

<http://www.conference-board.org/economics/indicators.cfm>

Über The Conference Board

Seit mehr als 90 Jahren erstellt und verbreitet The Conference Board Wissen über Management und den Markt, um Unternehmen bei der Stärkung ihrer Performance zu unterstützen und der Gesellschaft dienlich zu sein. The Conference Board operiert als globale, unabhängige Mitgliederorganisation im Interesse der Allgemeinheit. Die Institution veröffentlicht Informationen und Analysen, erstellt volkswirtschaftlich basierte Prognosen und bewertet Trends. Darüber hinaus fördert sie das Lernen durch Bildung dynamischer Interessengemeinschaften, die die führenden Wirtschaftsmanager aus aller Welt zusammenführen. The Conference Board ist eine nicht gewinnorientiert arbeitende Organisation und ist in den USA nach 501(c)(3) von der Steuerpflicht befreit. Weitere Informationen über The Conference Board und wie die Institution Ihnen nützlich sein kann, erfahren Sie unter www.conference-board.org.

* Serien in The Conference Board LEI für den Euroraum, die auf Schätzungen des Conference Board basieren, sind reale Geldmenge, Wohnungsbaugenehmigungen und neue Aufträge für Investitionsgüter. Alle Serien in The Conference Board CEI für den Euroraum basieren auf Schätzungen des Conference Board (Beschäftigung, Industrieproduktion, Einzelhandel und Fertigungsumsatz).

Zusammenfassung der Gesamtindizes				
	2009			6 Monate
	Jan	Feb	März	Sept. bis März
Leading Economic Index (LEI)	92,4 p	92,2 p	92,4 p	
Prozentuale Veränderung	0,7 p	-0,2 p	-0,2 p	-6,0 p
Diffusionsindex	62,5	43,8	62,5	25,0
Coincident Economic Index (CEI)	103,4 p	102,9 p	103,0 p	
Prozentuale Veränderung	-0,4 p	-0,5 p	-0,1 p	-2,2 p
Diffusionsindex	0,0	0,0	75,0	0,0

DIESE DATEN DIENEN NUR ZUM ZWECK DER NACHRICHTENANALYSE. VERBREITUNG, VERÖFFENTLICHUNG, EINSTELLEN IN DATENBANKEN ODER ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG SIND NUR NACH AUSDRÜCKLICHER SCHRIFTLICHER GENEHMIGUNG GESTATTET.